

# Ein energiegeladenes Jahreskonzert

Winnender Zeitung 01.02.2014

Der Musikverein Weißbuch hat in der Steinacher Halle die Zuschauer begeistert und verdiente Musiker geehrt

**Berglen.**  
Der Musikverein Weißbuch hat in der Steinacher Halle am Wochenende sein Jahres-

konzert gegeben. Für den Dirigenten Jürgen Berger, der das Orchester im November 2022 übernommen hat, war es gleichzeitig

eine Premiere. Das erste Konzert mit dem Musikverein. Betty Dietz berichtet.

Die „Starter“ eröffneten demnach den Abend mit dem Titel „Armada“ von Victor Lopez. Mit dem zweiten Stück „Mama Mia“ haben die Musiker die „Halle gerockt“.

## Stehender Applaus in Steinach

Im Anschluss war das Jugendorchester mit den Spätzündern auf der Bühne. Spätestens zur Zugabe „Lean on me“ konnten die Konzertbesucher gar nicht anders, als sich rhythmisch klatschend von den Plätzen zu erheben und die Musiker mit viel Applaus zu verabschieden.

Zu Beginn des zweiten Teils nahmen die aktiven Musiker auf der Bühne Platz. Unter anderem spielten sie „Unsere Reise“, ein Stück der Schweizer Volksmusik-Band „Fäaschtbänkler“.

## „Heimat ist dort, wo wir uns wohlfühlen“

Nach der Pause erklang der zu den darauffolgenden Ehrungen passend gewählte Konzertmarsch „Sympatria“ (Sym= lat. zusammen, Patria = lat. Heimatland) von Thomas

Asanger. „Heimat ist weniger eine Frage der räumlichen Herkunft, sondern viel, viel mehr der sozialen Zugehörigkeit. Heimat ist dort, wo wir uns wohlfühlen“, so Andrea Frey in ihrer Moderation. Mit der von Martin Scharnagl, Chef und Schlagzeuger der Tiroler Formation „Viera Blech“, komponierten Polka „Ehrenwert“ habe das Orchester noch einmal die Verdienste aller Geehrten untermauert, ehe das Programm wieder zur Klassik wechselte und mit „Sweet Memory“ von Lars Ericson ein für Solo-Posaune geschriebenes Stück erklang. Solist Kai Faas nahm das Publikum mit auf eine sehr gefühlvolle Reise und ließ dieses für mehrer Minuten in süßen Erinnerungen schwelgen.

Mit dem letzten offiziellen Titel des Konzertabends stand ein Pop-Titel von Ava Max, eigens arrangiert vom Dirigenten Jürgen Berger, auf dem Programm. Die Melodie und der Rhythmus der Pop-Hymne „Kings and Queens“ wurden energiegeladen und kraftvolle vom Orchester dargeboten. Den langanhaltenden Applaus der Zuschauer belohnten die Musiker mit einem abschließenden, mit solistischen Einlagen gespickten Konzertmarsch mit dem Titel „Sempre Unita“.

Das große Finale bildeten dann noch einmal alle Gruppierungen sowie das zum Mitsingen animierte Publikum mit Ludwig van Beethovens „Ode an die Freude“.

## Die Geehrten des Musikvereins

**20 Jahre aktive Tätigkeit zur Förderung der Musik, BVBW-Ehrennadel in Silber:** Lena Frank, Denis Geiger.

**25 Jahre aktive Tätigkeit beim MV Weißbuch, Ehrennadel in Gold:** Sabrina Bauer, Kai Fass.

**50 Jahre aktive Tätigkeit zur Förderung der Musik, BVBW-Ehrennadel in Gold mit Diamant und Ehrenbrief:** Andreas Rabold, Wolfgang Frey, Bernd Holzwarth, Jochen Völzke, Armin Scheiffele.

**Ehrenmitgliedschaft für besondere Dienste um den Musikverein Weißbuch, Musikverein Weißbuch Ehrennadel in Gold mit Diamant und Urkunde:** Dieter Steinwand, Ralf Hieber, Ernst Winter.



Ein Teil der Geehrten von links: Bernd Holzwarth, Armin Scheiffele, Jochen Völzke (alle drei BVBW-Ehrennadel in Gold mit Diamant für 50 Jahre aktive Tätigkeit zur Förderung der Musik), Ralf Hieber und Dieter Steinwand (beide Verleihung der Ehrenmitgliedschaft für besondere Dienste um den Musikverein Weißbuch), Andreas Rabold, Wolfgang Frey, (beide BVBW-Ehrennadel in Gold mit Diamant für 50 Jahre aktive Tätigkeit zur Förderung der Musik).  
Foto: Musikverein